

Erasmus+ Projekt "Logge dein Gehirn aus "Krakow"

25.02.2024-03.03.2024

Am 25. Februar ist unser Zug nach Krakow abgefahren. Während der Fahrt haben wir geschlafen und Uno gespielt. Am Montag haben wir die polnische Sprache kennengelernt. Später haben wir die Schindler- Fabrik besucht. Danach haben wir Budapest, uns selbst und auch unsere Schule vorgestellt. Zum Mittagessen haben die betroffenen Länder ihre nationalen Spezialitäten serviert. Am Dienstagvormittag haben die Gruppen mit ihren bestimmten Aufgaben angefangen. Am Nachmittag haben wir unsere ersten und letzten Obwarzanki (Brezel aus Krakau) angefertigt. Am nächsten Tag (Mittwoch) haben die Gruppen an ihren Experimenten gearbeitet. Wir sind ins Restaurant gegangen, wo wir polnische Spezialitäten ausprobiert haben. Nachdem wir satt geworden waren, schauten wir das Salzbergwerk an. Wir konnten bis 130 m tief unter die Erde gehen, mit englischer Führung. Fast alle von uns haben Salz-Souvenirs gekauft. Jeder Gegenstand wurde aus Salz angefertigt. Am Donnerstag haben wir das Collegium Maius, die älteste Universität in Polen, die im Jahr 1364 gegründet wurde, besichtigt. Diesem Programm folgte das Geocaching, in dem die Länder gegeneinander gespielt haben. Unser ungarisches Team hat den Fragebogen einwandfrei ausgefüllt. Während dieser Stadttour sahen wir ein ungarisches Restaurant, namens Balaton. Danach ist unsere letzte Projektarbeit -Stunde gekommen, wo alle Gruppen ihre Experimente getestet haben. Am Nachmittag besuchten wir das Riesenrad, wo wir ein ausgezeichnetes Panorama hatten, dann saßen wir in einem Restaurant am Ufer der Weichsel. Am Freitagmorgen haben alle Schüler/innen ihre Präsentationen vorbereitet. Dann haben die Schüler/innen und Lehrer/innen zum Mittagessen Pizza gegessen. Schließlich haben die Schüler voneinander Abschied genommen. Am vorletzten Tag organisierten die Familien den ganzen Tag für uns, das heißt, jeder Schüler hatte unterschiedliche Programme. Jeden Nachmittag haben wir die Straßen von Krakow entdeckt. An unserem letzten Tag verabschiedeten wir uns von unseren Partnern/innen im Bahnhof. Zusammenfassend haben wir eine unvergessliche Woche in Krakow verbracht.

Hunor Szalontai
Bendegúz Szalontai
Martin Bálint
Marcell Rózsa